

Keine Angst vor Zeit ohne Fußball

Zella-Mehlis – Der Ruppbergverein kann die Furcht vor der fußballfreien Zeit zerstreuen. Wer Angst vor plötzlicher Langeweile hat, dem sei gesagt: Am Samstag geht es auf dem Hausberg mit Live-Musik von „Bearded Rocking“ rund. Bei sicher bestem Sommerwetter hallen ab 19 Uhr satte Bluesklänge über den schönsten Ruppberg der ganzen Welt, verspricht Vereinsvorsitzender Michael Haseney. Und garantiert zudem einen herrlichen Ausblick.

„Bearded Rocking“ verspricht einen unvergesslichen Abend mit feinstem Blues und bester Unterhaltung, gespielt auf Gitarre, Bassdrum, Mundharmonika, Kazoo und Bottleneck, untermalt von unverwechselbaren Stimmen. Musikfans können sich freuen auf Stücke von Eric Clapton, Robert Johnson, Muddy Waters, Big Bill, Johnny Cash, CCR, Neil Young oder auch traditionelle Folksongs.

Wir gratulieren

in Zella-Mehlis: Frieda Triebel zum 87., Barbara Voigt zum 70., in Oberhof: Else Wegner zum 85., Marianne Eichhorn zum 82., Siegfried Löbel zum 82., in Benshausen: Gerda Latuske zum 84. und Gisela Körner zum 70. Geburtstag recht herzlich und wünschen von Herzen alles Gute.

In Kürze

Zum Sommerfest heute mit dem Bus nach Vesser

Zella-Mehlis – Der Sozialverband VdK, Ortsverband Suhl-Zella-Mehlis-Schleusingen, lädt für heute zum Sommerfest in den Offenstall nach Vesser ein. Verbandsmitglieder und Interessierte können den Sonderbus in Anspruch nehmen, der um 13.30 Uhr am Platz der Deutschen Einheit in Suhl startet. Die Rückfahrt von Vesser aus ist nach einem ereignisreichen Nachmittag um 17.30 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auto drehte sich und rammte Ampel

Zella-Mehlis – Nach der Autobahnabfahrt und kurz vor dem Kreisverkehr geriet am späten Sonntagnachmittag, kurz nach halb sechs, die Fahrerin eines Renaults nach rechts von der Straße ab. Das Auto drehte sich und schrammte eine Ampelanlage. Die 19-jährige Fahrerin verletzte sich hierbei leicht. Den Gesamtschaden an Fahrzeug und Ampelanlage schätzt Polizeisprecherin Jana Stösel auf rund 9500 Euro.

Nicht aufgepasst und aufgefahren

Zella-Mehlis – Zu einem Auffahrunfall kam es am Sonntag um 13.55 Uhr in der Talstraße. Der Fahrer eines Audi erkannte zu spät, dass das vorausfahrende Auto langsamer wurde, weil dessen Fahrerin in das Tankstellengebiet einbiegen wollte. Die Folge: Der Audi krachte auf den Toyota. Dabei erlitt die 20-jährige Fahrerin leichte Verletzungen. Der Unfallverursacher sowie seine vier und neun Jahre alten Kinder blieben glücklicherweise unverletzt. Der Schaden an den Fahrzeugen wird von der Polizei in Suhl mit rund 5500 Euro angegeben.

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Suhl/Zella-Mehlis
Zuständige Redakteure für die Region Zella-Mehlis: Heike Jenzewski, Beate Kiese-walter-Henkel, Friedrich-König-Str. 6, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 79 24 45, Fax (0 36 81) 79 24 35
E-Mail: lokal.zella-mehlis@freies-wort.de

Lokalsport Suhl/Zella-Mehlis:
Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 85 12 22, Fax (0 36 81) 85 12 11
E-Mail: lokalsport.suhl@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
Tel. (0 36 81) 8 87 99 96
E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
Tel. (0 36 81) 8 87 99 97

Service-Fax: (0 36 81) 8 87 99 98

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
Tel. (0 36 81) 79 24 23, Fax (0 36 81) 72 83 84



Gegen Regen angesungen

Geistliche Musik zum Sommer bot der Chor „non nomine“ am Sonntag in der Christuskirche Oberhof. Trotz des heftigen Regens am Nachmittag hatten doch viele Musikfreunde ins Gotteshaus gefunden und ließen sich knapp eine Stunde lang verwöhnen. Zum Abschluss des Konzertes unter Leitung von Sabine Bader (2. von links) und Olga Brückner am E-Piano sangen die Chormitglieder das Segenslied gemeinsam mit den Kindern, die im vergangenen Jahr ein Musical aufgeführt hatten. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag in der Kirche mit vielen Besuchern gemütlich aus. Und in einer Regenpause konnten sogar Bratwürste gebraten werden.

Foto: Michael Bauroth

Gegen Straßenlärm und Überschwemmung

In der kommenden Woche wird es noch etwas unübersichtlicher in der Stadt. Straßenbauarbeiten sorgen in der Bahnhofstraße für eine Vollsperrung.

Von Heike Jenzewski

Zella-Mehlis – Die langjährige Kritik von Anwohnern der Bahnhofstraße/Oberhofer Straße wird nun endlich erhört. Am 28. Juli beginnen Straßenbauarbeiten, die zu einem das Problem mit der Entwässerung im Bereich der Senke Einmündung Kirchstraße beheben sollen, zum anderen die Lärmbelastung durch den Straßenbelag und vor allem die Einläufe, Schacht- und Schieberdeckel des Abwasser-Zweckverbandes.

Carsten Fehring, im Straßenbauamt Südwestthüringen für Straßenerhaltung zuständig, erläuterte *Freies Wort* die Maßnahme. Vom Montag kommender Woche an soll zunächst der Bereich zwischen Abzweig Hinterhügel und Marcel-Callo-Platz (Brunnenstraße) unter Vollsperrung instandgesetzt werden. Zusätzlich zur Deckensanierung werde durch verschiedene Maßnahmen versucht, den Abfluss des Wassers bei starkem Regen zu verbessern. Im Moment bilden sich bei Unwetter regelrechte Sturzflüsse, die sowohl auf der Bahnhof- als auch auf der Oberhofer Straße zu Tal stürzen und zusammen ei-

nen großen See bilden, der durchfahrende Autos mit einer ungewollten Unterbodenwäsche versorgt.

Ganz beheben lässt sich das Problem sicher nicht, aber „wir streben durch ein paar Veränderungen zumindest eine Verbesserung der Entwässerungslage an“, betont Fehring. Auf der Seite der Ruppberg-Passage werde ein neuer Einlauf gesetzt, der das Wasser aus Richtung Durchstich fassen soll. Die bereits gesetzten Rinnen werden ausgebaut oder aber ebenfalls durch Einläufe ersetzt. „Außerdem wollen wir das Quergefälle der Straße ein Stück verändern, um das Wasser schneller den Einläufen zuzuführen“, nennt der kommissarische Fachbereichsleiter Details. Dieser Abschnitt ist vom 28. Juli

bis zum 15. August eingeplant. Für die Zeit der Vollsperrung wird eine großräumige Umleitung über die Talstraße – Heinrich-Heine-Straße und Alte Straße beziehungsweise in entgegengesetzter Richtung über die Einfahrt Sternbergstraße eingerichtet.

Kleine Lösung

Ab 16. bis 29. August nehmen die Bauarbeiter der Sühler Straßenbau-firma SAR den zweiten Abschnitt in Angriff, vom Marcel-Callo-Platz bis zum Café Otto, dem Bauende der Maßnahme im vergangenen Jahr. „Dann ist unter halbseitiger Sperrung eine reine Deckeninstandsetzung vorgesehen“, so Fehring. Aus Richtung Suhl kann die Baustelle durchfahren

werden, aus Richtung Oberhof erfolgt die Umleitung über die Heinrich-Ehrhardt-Straße – Markt Zella – Kirchstraße auf die Bahnhofstraße.

„Auslöser der Arbeiten waren die Schreiben der Anwohner aufgrund der Schallbelastung.“ Er wisse, dass die Arbeiten parallel zur Sperrung der Hauptstraße nicht bei jedermann auf Euphorie stoßen. „Wir wollen in den Sommerferien, wenn der Verkehr etwas entspannter ist, wenigstens diese Lösung schaffen. Dort alles großflächig umzugraben, hätte noch ein halbes Jahr länger gedauert. Das wollten wir den Kraftfahrern nicht zumuten. Aber wir wollten auch die Anwohner nicht noch zwei Jahre länger verärgern“, begründet Carsten Fehring das Vorhaben.



Bei Regen wie hier nach dem Unwetter im Juni 2011 läuft die Senke an der Ruppberg-Passage aus allen Seiten mit Regenwasser voll, ... Fotos (2): frankphoto.de



... wenn es trocken ist, bringt Straßenlärm die Anwohner um den Verstand.

Zur Party in den Keller? Sehr gern!

Hell, freundlich, einladend und wie gemacht für Partys: Der neue Klubraum im Regenbogendorf ist ein echter Hingucker geworden.

Zella-Mehlis – Wo vorher ein dunkler Keller war, tut sich jetzt ein großer, heller Raum auf mit allerlei bunten Farbtupfern in Form von Sitzkissen, Figuren, Pflanzen. Unter Regie von Verwaltungsleiter Rainer Lüttger wurde im Verwaltungsgebäude der sozialen Einrichtung ein meist ungenutzter Raum vollkommen umgestaltet. Wände und Fußboden mussten raus, Heizung, Elektrik – alles wurde angefasst und erneuert. Ein heller Anstrich, neue, fetzige Möbel, die nicht nur zum Sitzen taugen, sondern auch jede Menge Stauraum bieten, Klappische und Stühle, die rein- und rausgeräumt werden können, je nach Bedarf. „Halloween, Abschiedspartys, Geburtstag – hier kön-

nen die jungen Leute alles feiern“, meint Lüttger und hofft auf rege und sorgsame Nutzung des Kleinods. Eine kleine Teeküche mit Spülbecken gewährleistet, dass die jungen Leute kleinere Speisen selbst zubereiten und anschließend die Spuren der Feier auch beseitigen können.

Dem Leiter des Regenbogendorfes, Michael Feistkorn, ist es besonders wichtig, der Stiftung Share Value zu danken. Sie war bereits bei zwei vorangegangenen Projekten – dem Beachplatz und dem Entspannungsraum – mit im Boot und hat auch für dieses Vorhaben Freizeitklub tief in die Tasche gegriffen. Immerhin 15 000 Euro steuerte die Stiftung, die diakonische Einrichtungen unterstützt, bei. Bedingung ist dabei immer, dass die Empfänger des Geldes mindestens ein Drittel Eigenfinanzierung aufbringen. Das gelang in diesem Fall sehr gut. Der Trägerverein des Kinder- und Jugenddorfes Regenbogen e.V. schoss 10 000 Euro bei, der Förderverein noch einmal 5000 Euro. ski



Gemütlich und einladend: Im Rahmen des Sommerfestes im Kinder- und Jugenddorf Regenbogen in Zella-Mehlis wurde auch der neue Kulturraum übergeben. Anna-Sophie, Mirco, Pascal, Sarah und Jasmin (von links) sowie die Betreuer Marcel Westphal und Anette Spindler fühlen sich hier pudelwohl. Foto: frankphoto.de